

Video Guidelines

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V. (DPG)

Für alle Videoproduktionen, die auf den Sozialen Medien sowie den Webseiten der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V. (nachfolgend: der Verein) veröffentlicht werden, gelten nachfolgende Richtlinien. Die Richtlinien enthalten Hinweise und Vorgaben zum Corporate Design, zu Zielgruppen, Inhalten, Arbeitsflüssen und Entscheidungskriterien, die für eine Veröffentlichung erfüllt sein müssen.

Videoproduktionen - Was ist das?

Videoproduktionen im Sinne dieser Richtlinien sind audiovisuelle Erzeugnisse, die Aktivitäten und Inhalte des Vereins sowie Informationen über den Verein kommunizieren. Jede Videoproduktion ist auf eine bzw. mehrere Zielgruppen zugeschnitten und entspricht den Satzungszielen des Vereins. Zu Videoproduktionen gehören neben Image-Videos, Interviewreihen, Dokumentationen von Veranstaltungen, Aktivitäten oder Programmen auch repräsentative Vorträge.

Corporate Design – Was muss beachtet werden?

Es gibt einige Corporate-Design-Elemente, die jede DPG-Videoproduktion aufweisen muss. Hierzu gehören neben den Verpackungselementen (Intro und Abspann) auch ein Titelblatt, welches den Inhalt sowie einige Fakten der Videoproduktion übersichtlich darstellt sowie ein DPG-Cornerlogo.

Die Verpackungselemente stellen sicher, dass alle Videoproduktionen einheitlich gestaltet sind, mit dem Verein verbunden wer-

den und letzterer auch als Herausgeber erkennbar ist. In speziellen Fällen, wie beispielsweise bei Vortragsreihen, können zwei Titelblätter eingefügt werden. Auf dem ersten Titelblatt werden Vortragstitel, Ort- und Zeitangaben sowie referierende Person dargestellt. Auf einem zweiten Titelblatt, welches vor dem Abspann eingeblendet werden kann, stehen Informationen über die Veranstaltungsreihe und ggf. die veranstaltende Vereinigung. Die Schriftart ist stets [Roboto](#), ein freier Font und Hauschriftart der DPG. Zusätzlich sollte in allen Videoproduktionen über die ganze Videolänge links oben das weiße DPG-Cornerlogo eingeblendet werden (ausgenommen sind Verpackungselemente, Titelblätter, ggf. Animationen oder andere Einblendungen).

In begründeten Ausnahmefällen, wie beispielsweise bei in sich abgeschlossenen Projekten (z. B. PiA – Physik im Advent), kann das Layout der Corporate Design Elemente abweichen. Alle Abweichungen von der Norm – in Bezug auf das Corporate Design – müssen zuvor mit der Geschäftsstelle abgestimmt werden. Von dieser Stelle erhalten Sie auch alle Corporate Design Elemente für die Erstellung der Videoproduktionen.

Zielgruppen – Was ist für wen interessant?

Für die Videoproduktionen hat der Verein fünf verschiedene Zielgruppen identifiziert, an denen sich alle Aktivitäten und Inhalte orientieren. Jede Videoproduktion muss eine oder mehrere dieser Zielgruppen ansprechen und möglichst ansprechend für diese gestaltet werden.

Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte

Die Videoproduktionen für diese Zielgruppe sollen Informationen über die Angebote und Aktivitäten des Vereins für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte beinhalten. Beispiele sind: Physik im Advent, Schulwettbewerbe, Fortbildungsprogramme, etc. Denkbar sind auch Videoproduktionen, die das Interesse an dem Schulfach Physik fördern oder Schülerinnen und Schüler motivieren, sich mit physikalischen Phänomenen auseinanderzusetzen oder Berufsperspektiven aufzeigen.

Studierende und Studieninteressierte

Für Studieninteressierte und Studierende sind besonders Lehrveranstaltungen, Vorträge, Testimonials oder Aktivitäten interessant, die Studieninteressierten Einblicke in das Fach Physik ermöglichen oder das Studium an sich thematisieren. Auch Beiträge zu physikalischen Grundlagen und Berufen wie z. B. das Programm „Ein Tag vor Ort“ sind geeignet.

Physikerinnen und Physiker aus Universität und Forschung

Für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Universitäten und in der Forschung sind vor allem Videoproduktionen zu aktuellen Forschungsthemen und -entdeckungen, aber auch ein Überblick über Forschungsgebiete interessant. Videoproduktionen zu DPG-Preisträgerinnen und -Preisträgern, die über ihr Forschungsgebiet und ihren Werdegang (z. B. „Physikerinnen und Physiker im Beruf“) berichten, sind ebenfalls geeignet. Denkbar sind auch anwendungsorientierte Themen, die an anderen Branchen anknüpfen.

Physikerinnen und Physiker aus Industrie und Wirtschaft

Physikerinnen und Physiker aus der Industrie und Wirtschaft beschäftigen sich mit angewandten Forschungsthemen. Neben der Vernetzung von Branchen oder einzel-

nen Personen stehen auch Karriereaspekte, wie z. B. im Programm „Physikerinnen und Physiker im Beruf“ dargestellt, im Vordergrund.

Allgemein interessierte Öffentlichkeit

Für die Öffentlichkeit sind allgemeine und allgemeinverständliche Informationen zur Physik relevant. Gesteigert wird das Interesse durch einen Bezug zu aktuellen Geschehnissen oder zum eigenen Alltag. Auch Imagevideos zum Verein, seinen Aktivitäten und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen sind erwünscht.

Veröffentlichungen von Videos

Der Verein ist verantwortlich für alle Veröffentlichungen von Videoproduktionen auf etwaigen Videoplattformen, sozialen Medien oder Webseiten. Aus diesem Grund gibt es eine Ansprechperson in der Geschäftsstelle, die alle Anfragen koordiniert, anhand verschiedener Kriterien und nach Durchsicht mehrerer Personen (der Geschäftsstelle und z.T. des Vorstandes) entscheidet, ob eine Videoproduktion veröffentlicht werden kann. Veröffentlicht werden Videos ausschließlich von der Geschäftsstelle, die den YouTube-Kanal der DPG betreut.

Qualitätskriterien –

Wie muss ein Video gestaltet sein, um veröffentlicht zu werden?

Um veröffentlicht zu werden, muss eine Videoproduktion formale und qualitative Kriterien erfüllen. Um diese Voraussetzungen sicherzustellen, ist es ratsam, sich an den beschriebenen Arbeitsabläufen (s. Abschnitt 6 „Arbeitsabläufe – Wer macht was?“) und der Checkliste für Videoproduktionen (Anhang) zu orientieren und diese bereits im Vorfeld der Aufnahmen unter den Beteiligten bekannt zu machen.

Richtigkeit der Angaben

Die Videoproduktionen dürfen keine unwahren Aussagen oder falsche Versprechungen enthalten. Aussagen müssen stets nach bestem Wissen und Gewissen gemacht werden und sollten geprüft sein.

Attraktivität der Videoproduktion

Eine gründliche redaktionelle Planung vorab ermöglicht, aus dem Aufnahmematerial eine ansprechende und zielgruppenorientierte Videoproduktion zu erstellen. Die technische Qualität der Videoaufnahmen sollte möglichst hoch sein und muss den heutigen Sehgewohnheiten entsprechen. Nur in begründeten Ausnahmefällen sollte minderwertiges Material eingebunden werden. Die Länge der Videoproduktionen sollte, sofern es sich um keine Verfilmung eines Vortrags handelt, fünf Minuten nicht überschreiten.

Tonqualität und Videoformat

Die Videoproduktion muss im Format 16:9 sowie aus mindestens zwei verschiedenen Perspektiven erstellt werden. Ein Perspektiven- bzw. Ausschnittswechsel erhöht die Qualität. Zudem sollte der Ton möglichst direkt von der Tonanlage oder der Rednerin bzw. dem Redner mithilfe externer Mikrofone aufgezeichnet werden.

Orientierung an der Zielgruppe

Alle Videoproduktionen müssen sich an den jeweils angestrebten Zielgruppen orientieren und Inhalt sowie Gestaltung daraufhin optimiert werden.

Übereinstimmung mit den Satzungszielen der DPG

Die DPG als gemeinnütziger Verein verfolgt ausschließlich nicht kommerzielle und in der Satzung festgeschriebene Ziele. Auch alle von der DPG erzeugten Videoproduktionen dienen diesen Zielen.

Einhaltung des Corporate Design

Alle Bestandteile des Corporate Design (Verpackungsmaterial, Titelblätter, Cornerlogo) sind in den Videoproduktionen einzubauen. Ausnahmefälle müssen vorab mit der Ansprechperson in der Geschäftsstelle abgesprochen werden.

Einhaltung geltender Gesetze

Alle Videoproduktionen müssen sich an geltendes Recht halten. Sie dürfen keine Rechte Dritter verletzen, beleidigende/rassistische/sexistische Inhalte oder Product Placement/Schleichwerbung aufweisen. Abgebildete Personen müssen mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung der Videoproduktion durch den Verein einverstanden sein (schriftliche Einverständnis ausfüllen lassen und in Geschäftsstelle hinterlegen/Hinweisschilder bei Veranstaltungen). Urheberrechte Dritter (bspw. in abgebildeten Medien) müssen stets geklärt und im besten Fall angegeben sein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ansprechperson in der DPG-Geschäftsstelle.

Arbeitsabläufe – Wer macht was?

Die folgenden Varianten stellen unterschiedliche Arbeitsabläufe bei der Erstellung von Videoproduktionen transparent dar und sollen die Zusammenarbeit aller Beteiligten vereinfachen. Der Verein möchte seine Aktivitäten den jeweiligen Zielgruppen mithilfe von Videoproduktionen veranschaulichen. Diese Videoproduktionen können nicht nur seitens der Geschäftsstelle, sondern auch von Mitgliedern ehrenamtlich initiiert werden.

Dezentral organisierte Veranstaltungen oder Aktivitäten des Vereins

Dezentral organisiert sind Veranstaltungen oder Aktivitäten des Vereins, die nicht federführend von der Geschäftsstelle organisiert werden. Besteht Grund und Interesse für

eine Videoaufzeichnung, so können sich die Organisatoren an die Ansprechperson in der Geschäftsstelle wenden und den Wunsch einer Videoproduktion anmelden. Eine frühzeitige Anmeldung erspart allen Beteiligten viel Arbeit, da man bspw. bei der Veranstaltungsanmeldung schon das Einverständnis zur Bild-/Videoaufnahme einholen kann. Im Dialog werden die zeitliche Verfügbarkeit eines Videoteams (Ehrenamt, ggf. externe Dienstleister) und die Orientierung an den Guidelines (inklusive Checkliste) sowie die Arbeitsabläufe geklärt. Am Aufnahmetag ist der Organisator Ansprechpartner für das Aufnahmeteam. Die Videoaufzeichnung wird von einer ehrenamtlich tätigen Person oder einem beauftragten Dienstleister in Absprache mit den Organisatoren und der Geschäftsstelle produziert. Das Budget und die Übernahme von Kosten müssen stets vorab geklärt werden. Anschließend prüft die Geschäftsstelle die Videoproduktion auf die in Abschnitt 5 beschriebenen Punkte und veröffentlicht diese nach positiver Entscheidung.

Zentral organisierte Veranstaltungen oder Aktivitäten des Vereins

Zentral organisiert sind Veranstaltungen oder Aktivitäten, die von der Geschäftsstelle organisiert werden – auch wenn es oft lokale Co-Organisatoren gibt. Auf Initiative der Geschäftsstelle oder der lokalen Co-Organisatoren wird eine Videoproduktion angemeldet. Federführend organisiert die Geschäftsstelle die Videoaufzeichnung und -verarbeitung. Nach einer entsprechenden Prüfung anhand der Qualitätskriterien und der Absprache mit eventuellen Beteiligten wird das Video veröffentlicht.

Videoproduktionen über den Verein (Imagefilm)

Videoproduktionen, die Auskunft über den Verein geben, werden von der zentralen Stelle in der Geschäftsstelle in Absprache mit dem Vorstand erstellt. Die redaktionelle Planung einer solchen Video-produktion und die Einhaltung der Qualitätskriterien sind deutlich aufwendiger und bedürfen eines umfangreichen Wissens über den Verein. Wenn das Video fertiggestellt ist wird es technisch und redaktionell überprüft und auf den Webseiten, sozialen Medien und dem YouTube-Kanal der DPG veröffentlicht.

Videoproduktionen der Liegenschaften des Vereins

Sonderfälle stellen die beiden wissenschaftlichen Begegnungsstätten des Vereins, das Physikzentrum Bad Honnef und das Magnus-Haus Berlin, dar. In Ausnahmefällen können hier auch Veranstaltungen und Aktivitäten aufgezeichnet und veröffentlicht werden, bei denen der Verein nicht Veranstalter ist. Jede Ausnahme muss mit der Geschäftsstelle sowie mit dem Veranstalter frühzeitig abgesprochen werden.

Ansprechpartner

Für Rückfragen oder zur Unterstützung bei der Erstellung einer Videoproduktion können Sie sich gerne an die Ansprechperson für Videoproduktionen in der Geschäftsstelle wenden:

Melanie Rutowski, M. A.

DPG-Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.
Hauptstraße 5
53604 Bad Honnef
Tel.: (0 22 24) 92 32-26
E-Mail: rutowski@dpg-physik.de

Checkliste für Videoproduktionen

Ankündigung und Formales

- Ankündigung des Videoaufnahme-Vorhabens bei der zentralen Stelle (mind. 2 Wochen vorher)
- Klärung der Finanzierung (Aufstellung eines Budgets, Quelle der Finanzmittel)
- Benennung eines Ansprechpartners für die Kommunikation mit der zentralen Stelle
- Absprache der zeitlichen Verfügbarkeit des Videoteams (Ehrenamt/Dienstleister) und der verschiedenen Gewerke (Vertragliches mit Dienstleistern klärt die Geschäftsstelle)
- Verteilung der *Guidelines für Videoproduktionen* an alle Beteiligten

Redaktionelle Planung

- Welche Zielgruppe möchte ich erreichen?
- Wie gestalte ich die Videoproduktion ansprechend?
- Was möchte ich mich der Videoproduktion aussagen (vgl. Satzungsziele der DPG)?
- Beachtung von Gesetz und Recht (Urheber-/Marken-/Personenrecht und Product Placement)
[Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ansprechperson für Videoproduktionen der DPG-Geschäftsstelle]

Einverständniserklärungen (zwecks Archivierung an Geschäftsstelle schicken)

- Veranstaltungen mit Anmeldung: Einholung der Teilnehmer-Einverständnis bereits bei der Anmeldung
(aktive Bestätigung im Anmeldeformular, bspw. „Häkchen-Setzen“)
- Veranstaltungen ohne Anmeldung: Einholung der Teilnehmer-Einverständnis vor Ort mit Musterformular „Einverständniserklärung abgebildeter Personen in Bild- und Videoaufnahmen“ und ausgehangenen Hinweisschildern (siehe Anhang)
- Einholung der Einverständnisse der Referenten/Referentinnen (Musterformular „Einverständniserklärung der Referentin/des Referenten in Bild- und Videoaufnahmen“)
- Einholung der Nutzungsrechte des Urhebers (Musterformular „Einräumung von Nutzungsrechten des Urhebers von Bild- und Videoaufnahmen“) – am besten während der Videoaufnahme vor Ort

Videoaufnahme vor Ort

- Ansprechpartner für das Videoteam vor Ort (zentraler Stelle mitteilen)
- Einholung des Teilnehmer-Einverständnisses mit Musterformular „Einverständniserklärung abgebildeter Personen in Bild- und Videoaufnahmen“ (bei Veranstaltungen ohne Anmeldung)
- Aushängen der Hinweisschilder „Bild-/Videoaufnahmen“

Videoproduktion

- Schneiden der Videoaufnahmen (durch Dienstleister in Absprache mit zentraler Stelle)
- Einbindung der Corporate Design Elemente
- Prüfung der finalen Version auf Qualitätskriterien durch Geschäftsstelle
- Veröffentlichung der Videoproduktion durch Geschäftsstelle

Ansprechperson der DPG-Geschäftsstelle für Videoproduktionen

Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.
Referentin des Vorstands für Öffentlichkeitsarbeit
Melanie Rutowski, M. A.

rutowski@dpg-physik.de | 02224 -92 32 26 | www.dpg-physik.de



HINWEIS



Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Bild- bzw. Videomaterial erstellt.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit diesen Aufnahmen und ihrer Veröffentlichung durch die Deutsche Physikalische Gesellschaft einverstanden.

Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V.
GESCHÄFTSSTELLE

Hauptstraße 5 | 53604 Bad Honnef
Tel. (02224) 92 32-0 | Fax (02224) 92 32-50 | dpg@dpg-physik.de



HINWEIS



Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Bild- bzw. Videomaterial erstellt.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit diesen Aufnahmen und ihrer Veröffentlichung durch die Deutsche Physikalische Gesellschaft einverstanden.

Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V.
GESCHÄFTSSTELLE

Hauptstraße 5 | 53604 Bad Honnef
Tel. (02224) 92 32-0 | Fax (02224) 92 32-50 | dpg@dpg-physik.de

Einräumung von Nutzungsrechten des Urhebers von Bild- und Videoaufnahmen

Bild-/Videoaufnahme

Titel _____

Kurzbeschreibung _____

Ort, Raum _____

Datum, Uhrzeit _____

Urheberin/Urheber

Name _____

ggf. Unternehmen _____

E-Mail _____

Hiermit räume ich der **Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V. (DPG)** die zeitlich und räumlich uneingeschränkten Nutzungsrechte der oben beschriebenen Bild- und/oder Videoaufnahmen ein.

Ich bin damit einverstanden, dass die DPG die Aufnahmen für alle Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere der Verbreitung auf den eigenen Webseiten, der Videoplattform YouTube oder innerhalb von Printprodukten, verwendet. Die DPG ist ferner berechtigt, Vervielfältigungen und Bearbeitungen der Bild- und/oder Videoaufzeichnungen, z. B. Kürzungen oder Synchronisationen, vorzunehmen, soweit es zur Verwendung notwendig ist, sowie die Materialien zu archivieren. Die Aufnahmen dürfen durch die DPG als Video oder Audio zum Download angeboten werden. Zudem darf die DPG die Nutzungsrechte an den Bild- und Videoaufnahmen für nicht-kommerzielle Zwecke an Dritte weitergeben.

Ort, Datum

Unterschrift des Urhebers
(bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Einverständniserklärung der Referentin/des Referenten in Bild- und Videoaufnahmen

Bild-/Videoaufnahme

Titel _____

Kurzbeschreibung _____

Ort, Raum _____

Datum, Uhrzeit _____

Referentin/Referent

Name _____

Institution _____

E-Mail _____

Hiermit räume ich der **Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V. (DPG)** die unentgeltlichen, übertragbaren, zeitlich und räumlich unbeschränkten Nutzungsrechte ein.

Die DPG ist berechtigt, die Aufnahmen für alle Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere der Verbreitung auf den eigenen Webseiten bzw. der Videoplattform YouTube, zu verwenden. Die DPG ist ferner berechtigt, Vervielfältigungen und Bearbeitungen der Videoaufzeichnungen, z. B. Kürzungen oder Synchronisationen, vorzunehmen, soweit es zur Verwendung notwendig ist, sowie die Produktion zu archivieren. Die Aufnahmen dürfen durch die DPG als Video oder Audio zum Download angeboten werden.

Ich bestätige hiermit, dass alle von mir in der Aufzeichnung gezeigten Medien (z. B. Abbildungen, Filme, Sprache, Musik) frei von Rechten Dritter sind bzw. in oben zugestimmten Vertriebswegen unentgeltlich genutzt werden dürfen. Ferner versichere ich, dass ich die hier bereitgestellten Rechte weder ganz noch teilweise auf Dritte übertragen habe. Eventuelle Meinungsäußerungen der Referenten während der Veranstaltung/des Vortrags sind rein persönlicher Natur und spiegeln nicht notwendigerweise die Meinung der DPG wider.

Ort, Datum

Unterschrift
(bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

